



Lernzeiten

INFOS &
WISSENSWERTES

Lernzeiten – Organisatorisches



- Lernzeiten ersetzen Hausaufgaben
- Lernzeitkonzept wurde eineinhalb Jahre in einzelnen Klassen getestet und evaluiert (unter Einbezug der Eltern)
- Alle Klassen haben daher im Stundenplan eine Stunde mehr als der Maximalplan vorschreibt
- In den Lernzeiten sind immer die Klassenlehrerinnen in der Klasse, unterstützt durch FachlehrerInnen, SonderpädagogInnen, Sozialpädagogin und OGS Mitarbeiterinnen, dementsprechend sind in einer Klasse immer mindestens zwei Personen
- Die Lernzeiten einer Stufe liegen immer parallel, so können auch klassenübergreifende Förder- und Fordergruppen gebildet werden

Lernzeiten – Pädagogischer Hintergrund



- Lernzeiten stellen eine Schnittstelle zwischen Vormittag und Nachmittag dar
- Lernzeiten ermöglichen uns viel besser als Hausaufgaben
 - alle Kinder individuell zu fördern, indem wir Schwierigkeiten direkt aufgreifen
 - gezieltes Üben durch die Doppelbesetzungen und mögliche Kleingruppen
 - Aufgreifen von besonderen Stärken und Interessen der Kinder durch die Wahlaufgaben

Lernzeiten – So laufen sie ab



- Die Kinder bekommen zu Beginn der Woche einen Lernzeitplan (je nach Jahrgangsstufe kann der Plan auch für einen Monat gelten)
- Die Lernzeiten finden an drei Tagen, montags bis donnerstags statt
- Freitags findet keine Lernzeit statt, sodass die Kinder spätestens donnerstags ihren Lernzeit-Plan mit nach Hause nehmen können.
- Eltern erhalten spätestens dann einen Einblick in das Erarbeitete, können ggfs. Aufgaben mit ihrem Kind nacharbeiten oder erhalten von der Lehrerin eine Information, ob noch etwas geübt werden muss.

Lernzeiten – Der Lernzeitplan



- Der Lernzeitplan enthält Pflicht- und Wahlaufgaben
 - Pflichtaufgaben sind z.B. die regelmäßige Lesezeit oder das Üben der Lernwörter oder auch Dinge, die noch aus den Deutsch- und Mathestunden fertiggestellt werden müssen
 - Wahlaufgaben können sein: Arbeit mit dem Freiarbeitsmaterial, freies Schreiben, Arbeit an selbstgewählten Projekten (wie z.B. das Erstellen einer Präsentation mit dem Book-Creator, ...)
- Auf dem Lernzeitplan findet sich eine Info-Box, über die die Klassenlehrerin z.B. über Termine für Klassenarbeiten oder Sonstiges informiert

Lernzeiten – Die Rolle der Eltern



- regelmäßiges Sichten des Lernzeitplans, mit dem Kind in den Austausch kommen
- ggfs. Fertigstellen von Aufgaben (ab Donnerstag)
- Üben von z.B.
 - Einmaleins
 - Lesen
 - Umgang mit Zahlen (Würfelspiele, Einkaufen, Tisch decken, ...)
 - Feinmotorik
 - Je nach Stufe unterschiedlich

Bei Fragen und Unklarheiten können Sie sich jederzeit an die Klassenlehrerin wenden!